

Bericht der VPK zum Geschäft Nr. 3987 A Gesamtstrategie „unser neues Schulhaus“

1. Vorbemerkung

Die Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen (VPK) hat an zwei Sitzungen das Geschäft Nr. 3987 eingehend beraten. Sie dankt den Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung für ihre Auskunftsbereitschaft und den Support bei der Protokollführung.

2. Ausgangslage

Die Ausgangslage um Geschäft Nr. 3987 wird im Bericht des Gemeinderates sehr verständlich und umfassend dargelegt.

3. Sicht der Kommission zu den Anträgen des Gemeinderates

3.1 Gesamtstrategie „unser neues Schulhaus“

Die VPK hat die Gesamtstrategie „unser neues Schulhaus“ an der ersten Sitzung sehr detailliert und umfassend beraten. Es wurden vor allem die Punkte Renovation der bestehenden Schulhäuser Gartenstrasse und Bettenacker, Standort und Grösse des geplanten Schulhausneubau auf dem Rotgrund und der Schulweg für die Primarschüler diskutiert. Auch die vom GR vorgeschlagene mögliche Finanzierung wurde besprochen.

Die VPK erachtet die vom GR vorgeschlagene Gesamtstrategie „unser neues Schulhaus“ als ein zukunftsweisendes, gutes Projekt.

3.2 Die Kindergartenstandortstrategie

Die VPK kann dem Vorschlag des GR zustimmen.

3.4 Durchführung eines öffentlichen Architekturwettbewerbs

Die VPK stimmt der Durchführung eines öffentlichen Architekturwettbewerbs einstimmig zu.

Es ist der Kommission wichtig, dass mit einer geschickten Planung ein Schulhaus gebaut wird, in welchem sich die Primarschüler/innen wohl und zu Hause fühlen.

3.5, 3.6 Kauf der beiden Parzellen am Hegenheimermattweg „UBS Sportanlage“

Die VPK kann dem Antrag des GR folgen, sie ist einstimmig der Meinung, dass der Kauf für die Gemeinde lohnenswert ist.

3.7 Betrieblicher Unterhalt des zu erwerbenden „UBS Sportanlage“

In der VPK wurde eingehend über den Bruttoaufwand von CHF 192'000.- diskutiert. Von der Verwaltung wurde uns versichert, dass es sich um eine Übergangslösung für 2011 handelt. Die Kommission folgt dem GR, dass die Einwohnergemeinde diese möglichen Kosten tragen muss.

3.8 Verpflichtungskredit von CHF 90'000.- für die Planung der baulichen Massnahmen auf der neu zu erwerbenden „UBS Sportanlage“

Die VPK kann dem Antrag des GR folgen. Sie ist auch der Ansicht, dass es richtig ist, möglichst rasch die „UBS Sportanlage“ den Bedürfnissen der Gemeinde baulich anzupassen.

3.9 CHF 80'000 für die externe Projektleitung im Auftragsverhältnis

Die VPK kam zum Schluss, dass das Grossprojekt „unser neues Schulhaus“ von einer Verwaltungsexternen Projektleitung unterstützt werden soll.

4. Anträge des Gemeinderates

Die VPK stimmt allen 9 Anträgen einstimmig zu.

5. Schlusswort

Bau und Unterhalt der Primarschulhäuser ist eine Kernaufgabe der Einwohnergemeinde Allschwil. Die Renovation der alten Schulhäuser oder der Bau eines neuen Schulhauses ist kein „Nice to have“ sondern ein klares Muss für die Gemeinde. Die Gesamtstrategie „unser neues Schulhaus“ ist ein vernünftiger Kompromiss von vielen Faktoren. Deshalb unterstützt die VPK das Grossprojekt einstimmig.

Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen der Präsident

Jürg Vogt

19.03.2011

An den Beratungen haben teilgenommen:

Kommissionsmitglieder: Jürg Vogt Präsident, FDP; Armin Bieri, Vize-Präsident, SP; Andreas Bitterli, SP; Lukas Brügger, CVP; Simon Zimmermann, SVP; Nedim Ulusoy, Grüne; Evelyne Roth-Räber, CVP; Christoph Benz, EVP

Gemeinderat: Christoph Morat
Franziska Pause
Dr. Anton Lauber

Gemeindeverwaltung: Andreas Linder, HAL Tiefbau-Umwelt; Dieter Pfister, HAL Finanzen-Steuern; Walter Stammbach, HAL Hochbau-Raumplanung; Christian Engels, Schulleitung Primarschule; Therese Beutler, Protokoll

